Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 63 (2007)
Heft: 2

Buchbesprechung: Elektronisches Wörterbuch
Autor: Stang, Christian

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbindung mit t als s und nicht als sch geschrieben? Man müßte doch eigentlich richtig z. B. Schtein schreiben. Das Gleiche gilt für sp und schp.

6. Wozu ein Dehnungs-h? Zum Beispiel Bohne hätte auch ohne h ein langes o, weil nur ein n dahintersteht.

Die nächsten Fragen sind weniger ernst gemeint:

7. Wozu das mehrdeutige c? Eindeutig wäre k oder z.

8. Wozu das mehrdeutige v? Eindeutig wäre f oder w.

9) X könnte man leicht durch ks ersetzen.

10. Y wird offenbar nur für Fremdwörter gebraucht.

Reinhard Schmid, Wien

Wort und Antwort

Leserbrief zu Heft 1/07: Sprachspiegelei

«aufwändig» ist «aufwendig»
In Heft 1/2007 ist im Artikel «Sprach-Jekami» zu lesen: «Aufwendig wird gemäss der Reform zu aufwändig, was an und für sich logisch ist.» Ich darf darauf hinweisen, dass in neuer Rechtschreibung sowohl die Schreibung «aufwendig» als auch die Schreibung «aufwändig» korrekt ist.
Die Dudenredaktion empfiehlt übrigens die bisherige Schreibung mit «e» (siehe Duden – Die deutsche Rechtschreibung, 24. Auflage 2006, Seite 209).

Christian Stang

Bücher

ELEKTRONISCHES WÖRTERBUCH. Masse: 12,5 x 7,94 x 1,68 cm, Gewicht: 156 g (mit Batterie), Gehäusefarbe: silber, QWERTZ-Tastatur, Hintergrundbeleuchtung, Zoomfunktion mit Einstellung der Schriftgrösse (9 Punkt, 12 Punkt), Bedienungshandbuch. Langenscheidt Verlag, Berlin und München 2006. 99,95 Euro (unverbindliche Preisempfehlung)

Welches «Gewicht» Wörter haben können, zeigt sich eindrucksvoll, wenn man drei Wörterbuch-Bestseller auf die Waage legt: Auf 2400 Gramm bringen es die Standard-Nachschlagewerke *Langenscheidt Taschenwörterbuch Englisch, Langenscheidt Taschenwörterbuch Französisch, Duden – Die deutsche Rechtschreibung,* die es dank der Zusammenarbeit der beiden renommierten Verlagshäuser Langenscheidt und Duden mit dem Technologiekonzern Sharp seit August 2006 erstmals vereint in Form eines elektronischen Nachschlagewerks gibt.

Für den Einsatz dieses silbernen Sprachtalents, das weder eine Internet-Verbindung noch ein zeitaufwendiges Hochfahren des Computers erforderlich macht, sprechen selbstverständlich nicht nur das geringe Gewicht und die handliche Grösse. Der äusserst rasche Zugriff auf die drei Sprachdatenbanken über die Schnellsuche mit eingebauten Filtern, die Sprungfunktion aus den Wörterbucheinträgen zu den Schlüsselwörtern bzw. Verweisen und die Schnellanzeige der verschiedenen Bedeutungen eines Stichworts machten die Benutzung des Sharp PW-E 410 sehr komfortabel – um nicht zu sagen: zum reinen Vergnügen.

Nicht nur technisch, sondern auch inhaltlich hat das neue elektronische Wörterbuch eine Menge zu bieten:
Die Langenscheidt Taschenwörterbücher Englisch und Französisch, die seit 1883 – zunächst unter der Bezeichnung «Langenscheidts Notwörterbücher für Reise, Lektüre, Konversation» – in gedruckter Form im 150 Jahre jungen Langenscheidt Verlag erscheinen, stellen mit jeweils rund 120 000 Stichwörtern den aktuellen Wortschatz aus allen Lebensbereichen der beiden Sprachen ausführlich dar.

Der Duden – das deutsche Gebrauchswörterbuch schlechthin – informiert auf der Grundlage der seit 1. August 2006 für Schulen verbindlichen Rechtschreibregelung über die korrekte Schreibung von rund 130 000 Stichwörtern mit über 500 000 Beispielen, Bedeutungserklärungen und Angaben zu Worttrennung am Zeilenende, Aussprache, Grammatik, Stilebenen und Etymologie (Wortherkunft).
In allen Fällen, in denen die neue deutsche Rechtschreibung für ein Wort mehrere Schreibungen zulässt, führt der Duden – der im vergangenen Jahr seinen 125. Geburtstag gefeiert hat – alle Varianten auf und empfiehlt eine davon. Diese Duden-Empfehlung ist im Sharp PW-E 410 durch ein Sternchen besonders gekennzeichnet.

Doch damit nicht genug: Für Unterhaltung mit Lerneffekt sorgen verschiedene Wortspiele (Kreuzworträtsel, Anagramme), die dazu führen, dass man den speziell auf die Bedürfnisse von Schülern zugeschnittenen Sharp PW-E 410 wirklich nur noch ungern aus der Hand gibt …

Christian Stang

Chronik

Deutsch im Kommen?

Die Zahl der Chinesen, die, um ihre Fremdsprachkenntnisse zu beweisen, die Prüfung «Deutsch als Fremdsprache» bestanden haben, betrug im letzten Jahr (2006) 1507; das ist eine Verdreifachung gegenüber dem Jahr 2003.

Weltweit haben im vergangenen Jahr fast 14 000 Studenten diesen Test gemacht; das ist eine Steigerung von 25 % gegenüber 2005.